

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**August Ludwig Schlözers Vorstellung seiner
Universal-Historie**

**Schlözer, August Ludwig von
Göttingen, 1772**

Alte Geschichte. I. Assyrier.

urn:nbn:de:gbv:45:1-750

Zeitgenossen des Abrahams oder des Sesostris macht.

Hier waren drei mächtige Staten, Babylon, Assyrien, und Medien. Assyrien, unter dem Ninus, verschlang die beiden andern: so entstand das grosse Assyrische Kaiserthum,

II. mittlere fabelhafte Geschichte, von Ninus bis Sardanapal.

Die Länge dieser Periode setzt Ktesias auf 1300, und Herodot auf 520 Jahre. Dem letztern zufolge hätten Ninus und Semiramis nicht sehr lange vor dem Trojanischen Kriege gelebt.

Die Statthalter empörten sich gegen den letzten Monarchen; aus den Trümmern des zerstörten Kaiserthums stiegen in der Folge wieder 3 verschiedene Königreiche, wie in der ersten Periode, aber mächtigere Königreiche, zu verschiedenen Zeiten auf.

III. neuere verworrene, fängt an etwa 100 Jahre nach Sardanapal, und hört mit Cyrus auf.

1. Aß

1. Assyrien, von Phul bis zur Medischen Unterjochung durch den Charares, vor Chr. 770-595.

Es hatte die Statzen von Damaskus und Samaria zerstört, Aegypten geschwächt, auch eine Zeitlang über Babylon geherrscht, bis es selbst ein Raub von Medien ward.

2. Babylon, von Nabonassar bis Nabonid, vor Chr. 747-537.

Es fieng nicht lange nach Phul, um die Zeit der Erbauung von Rom, an; nach 60 Jahren unterjochten es die Assyrier. Allein N. 624 hob es Nabopolassar aufs neue empor; dessen Sohn Nebukadnezar Tyrus und Jerusalem zerstörte, die Aegyptier bei Karchemisch schlug, und die Stadt Babylon durch Wunder der Baukunst verschönerte. Endlich verschlang es Chrus.

3. Medien, von Dejoces bis Astyages vor Chr. 695-558.

Phraortes bezwang die Perser; sein Sohn Charares vereinte Assyrien mit Medien;